

Information zu den Angeboten am Profiltag des 10. Jahrgangs

Im nächsten Schuljahr, im 10. Jahrgang, gibt es für dich wieder das Wahlangebot zum Profiltag. Das Profil hast du an einem Tag für sechs Stunden. Du wählst es für ein Jahr entsprechend deines Interesses sowie deiner persönlichen und individuellen Stärken und Begabungen.

Deine Wahl führst du auf dem Wahlbogen durch, den bekommst du von deinem Tutorenteam und per Mail. Du musst deine Wahl übrigens gut und passend schriftlich begründen, dabei hilft dir die Profilbeschreibung. Gib deinen Wahlbogen und dein Motivationsschreiben in Papierform bei deinem Tutorenteam ab.

1. Praxisprofil: Schülerfirma I - Textil

Hast du Interesse nachhaltig Werte zu schaffen? Dann komm zu unserer Schülerfirma. Wir wollen eure praktischen Talente nutzen und neue Talente entdecken und dies letztendlich erfolgreich verkaufen.

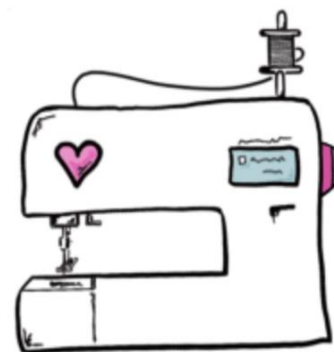
Das erwartet dich:

Zu Beginn wollen wir mit Schüler:innen aus verschiedenen Klassen ein Team werden. Danach werden wir mit euren Ideen ein textiles Produkt entwickeln und einen Firmennamen erfinden. Ein Schwerpunkt soll der Herstellungsprozess eines textilen Produkts sein. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Kennenlernen und Verstehen einer Unternehmensstruktur. Wichtige Eckpfeiler sind hier Marketing, Buchhaltung und Personal/Organisation. Nach erfolgreichem Verkauf steht eine Belohnung in Gemeinschaft an. Ziel ist es eure Stärken zu nutzen, gemeinsam zu arbeiten und erfolgreich zu sein.



Das solltest du mitbringen:

- Teamfähigkeit und Freude daran, sich gegenseitig zu motivieren
- fein- und grobmotorische Handfertigkeit
- Bereitschaft, über deine Arbeitshaltung und Teamarbeit nachzudenken
- Spaß daran, Neues auszuprobieren und zu verfeinern
- Engagement beim Verkauf der Produkte
- kreative Ideen zur Produktentwicklung



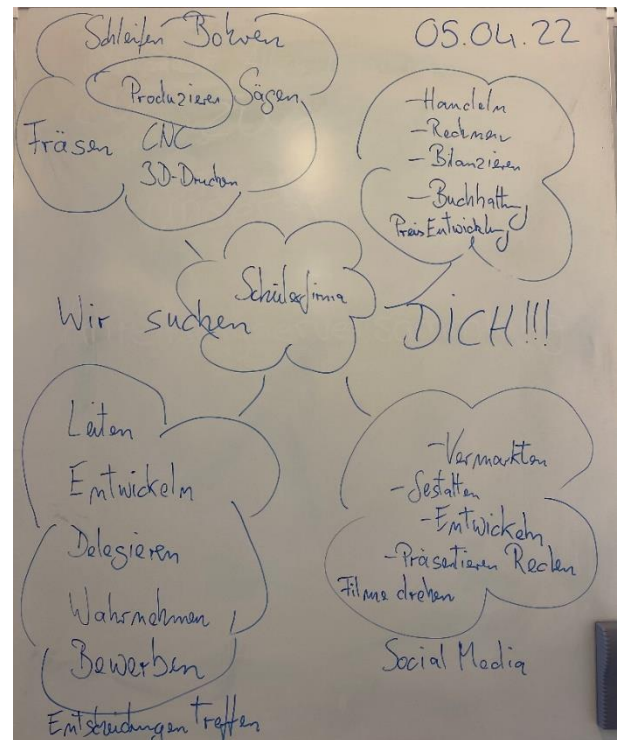
Anforderungen:

Die Bezugsfächer sind Arbeit und Beruf, Deutsch und Mathematik. Deine Kreativität ist gestalterisch und schriftlich gefordert. In einem Berichtsheft werden die Fortschritte dokumentiert, es werden Statistiken erhoben und Produkte hergestellt. In unserer Schülerfirma bekommst du gute Einblicke, die dich auf die handwerkliche und kaufmännische Arbeitswelt vorbereiten. Wir decken aber auch die Anforderungsbereiche für die Oberstufe ab.

2. Praxisprofil: Schülerfirma 2 – Metall/Holz

Das erwartet dich:

Unsere Schülerfirma wird euch in die Welt der verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens einführen, diese Abteilungen leitet ihr selbstständig. Wir stellen Produkte her und verkaufen diese. Wir handeln und erkunden Märkte und Preise. Wir beschäftigen uns mit Holzarbeiten, Metallarbeiten oder neuen Werkstoffen sowie CAD, CAM oder 3D-Druck. Kreatives Marketing, Büroverwaltung mit realem Geld und Personal, Werkstatt oder Entwicklung; du entscheidest wo es dich hinzieht und kannst den Bereich auch mal wechseln. So bist du gut auf die Zeit nach der der Schule vorbereitet. Du kannst auch gleich Geschäftsführer werden und dich mit Verantwortung dem Erfolg der Firma widmen. Für ein Studium geradezu perfekt. Begehrte Junior Zertifikate schließen die erfolgreiche Teilnahme ab.



Das solltest du mitbringen:

- Spaß und Interesse am handwerklichen Arbeiten
- Interesse am Umgang mit dem Computer mit unterschiedlichen Zielen
- Engagement beim Verkauf der Produkte
- Kreative Ideen zur Produktentwicklung und dem Produktmarketing
- Lust auf eine leitende Position mit Teamgesprächen und Planung
- Mut zum Präsentieren
- Mut zum Kommunizieren, auch mit Menschen außerhalb der Schule

Anforderungen, die für die Benotung von Bedeutung sind:

- Selbständige Mitarbeit und Umsetzen von eigenen Ideen
- Aufgaben erkennen, annehmen und erledigen oder delegieren.
- Teamarbeit
- Gestalten: Flyer, Videos, SocialMedia etc.
- Erbringen von handwerklichen Leistungen: Alles ist möglich, du planst und setzt es um.
- Präsentieren: Was haben deine Recherchen ergeben? Wie ist der Stand der Dinge?
- Kundenkontakt: Gemessen wirst du an deinem Einsatz.
- Bewerbung: Du schreibst, stellst dich vor und bekommst den Posten in unserer Schülerfirma, auf den du dich bewirbst.
- Mitarbeit im Unterricht
- Deine Note setzt sich aus Arbeitsverhalten, schriftlichen und praktischen Ergebnissen zusammen und fließt in die Note des Lernbereiches Arbeit und Beruf.

3. Praxisprofil: Projekt Zukunft

Dieses Projekt kannst du nicht wählen. Dir wird die Teilnahme von den Lehrkräften angeboten.

Das erwartet dich:

Im Projekt Zukunft arbeiten wir in einer kleinen Lerngruppe an einem Projekt, das sich positiv auf deine Zukunft auswirkt. Dafür werden handwerkliche Produkte hergestellt, die vorher gemeinsam mit der Projektgruppe entwickelt werden. Daneben gibt es die Möglichkeit, Unterstützung bei der Bearbeitung schulischer Aufgaben aus anderen Fächern zu bekommen.

Neben dem praktischen Arbeiten liegt ein weiterer Schwerpunkt des Projekts bei der Klärung deiner eigenen Zukunft und dem, was passiert, wenn du die 10.Klasse abgeschlossen hast. Dazu erkundest du Betriebe und wirst beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt. Es ist im Rahmen des Projektes auch möglich, weitere Praktika zu machen.

Neben den Werkstatträumen arbeitet das Projekt Zukunft auch in der Schulküche, wo gemeinsame Mahlzeiten geplant, zubereitet und natürlich auch gegessen werden.



Das solltest du mitbringen:

Du solltest bereit sein, dich für die Zukunft allgemein und deine persönliche Zukunft einzusetzen. Da wir auch viel praktisch arbeiten, solltest du das mögen, du musst aber keine besonderen Fähigkeiten bei dem Umgang mit Werkzeugen mitbringen. Du solltest im Rahmen des Projekts Ideen entwickeln, wie es nach der 10.Klasse weitergehen kann für dich, und bereit sein, mit der Gruppe erste Schritte in die gewünschte Richtung zu gehen.

Anforderungen:

Hier bist du richtig, wenn du nach der 10. Klasse eine Ausbildung machen möchtest.

Bewertet wird vor allem deine laufende aktive Mitarbeit, das Erstellen einer Bewerbungsmappe, das Herstellen eines Produktes (z.B. der Bau eines Insektenhauses) und eine individuelle Präsentationsleitung (z.B. zu deinem Wunschberuf). Du bekommst für dieses Profil eine Note im Lernbereich Arbeit und Beruf.

4. Forschungsprofil

Du interessierst dich für Themen aus den Bereichen Umwelt, Naturwissenschaften, Technik und Gesellschaft und möchtest gerne mehr zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Natur und unser Leben erfahren?

Dann bist du hier genau richtig.

In diesem Profil beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie unterscheiden sich Wetter und Klima?
- Wie wird das Klima beobachtet und gemessen?
- Wie hat sich das Klima verändert?
- Welche Lebensräume gibt es und welche Pflanzen und Tiere leben dort?
- Wir untersuchen, wie Lebewesen an ihre Umwelt angepasst sind und welche Auswirkungen der Klimawandel auf sie hat.
- Was braucht eigentlich ein Baum zum Leben? Und was haben Bäume mit dem Klimawandel zu tun?
- Wir klären die Frage, welche Bedeutung das Eis in Gletschern, Polen und dem Permafrostboden für uns hat?
- Wir erforschen Treibhausgase und klären die Frage, wer die Verursacher sind?
- Wir untersuchen die verschiedenen Möglichkeiten Energie herzustellen.
- Wir erforschen die Bedeutung der Meere für den Klimawandel.
- Wir untersuchen, wie sich unser Verhalten auf den Klimawandel auswirkt.
- Besonders in den Fokus nehmen wir, welche Möglichkeit die Menschheit hat, den Klimawandel aufzuhalten.



Das solltest du mitbringen:

- Freude an Gruppen und Teamarbeit.
- Interesse an naturwissenschaftlichen Experimenten
- Bereitschaft an Ausflügen und Exkursionen, auch per Fahrrad, teilzunehmen.
- Interesse daran, Lebensräume zu erkunden und naturwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Wettbewerben.
- Dir fällt es leicht Präsentationen zu halten.

Wie wird deine Leistung bewertet?

- Pro Halbjahr musst du zwei schriftliche Leistungsnachweise erbringen. Dies ist entweder eine Klassenarbeit oder eine Ersatzleistung, wie z.B. eine Präsentation, die du selbst erarbeitet hast und vorträgst.
- Zudem wird deine mündliche Mitarbeit bewertet. Dazu zählen u.a. die Beteiligung im Unterricht, Mitarbeit in Gruppenarbeiten und bei Diskussionen, Interesse bei Gesprächen mit Expert:innen, Mitarbeit beim Experimentieren und vieles mehr.
- Deine Noten werden zum einen mit der Gesellschaftsnote und zum anderen mit der Biologienote verrechnet.

5. Kreativprofil

Das erwartet dich:

Gemeinsam werden wir die Kulturszene Hamburgs entdecken, digital oder direkt. Wir werden uns Theater- und Ballettaufführungen ansehen, die Oper erleben und Musikaufführungen genießen oder einer Lesung lauschen.

Du wirst vielfältige kreative Ausdrucksformen ausprobieren dürfen und sie mit der erlebten Kultur verknüpfen, dazu gehören: Skulpturen, Lyrik, Performance, Ton, Musik, Fotografie, Malerei uvm. Die von dir gestalteten Werke werden ausgestellt.



Das solltest du mitbringen:

Sei...

- ...aufgeschlossen, neugierig und offen für Ungewohntes.
- ...anstrengungsbereit, denn kreative Prozesse sind herausfordernd.
- ...bereit, mit Menschen (mit den Profiteilnehmer:innen und anderen Menschen) über den eigenen Arbeitsprozess ins Gespräch zu kommen und Feedback zu geben.
- ...bereit, Neues auszuprobieren und an Ausflügen teilzunehmen (ins Theater, zum Poetry-Slam, zu Kunstaktionen, ... und das auch am Abend).
- ...bereit, diese zu reflektieren und für eigene Projekte und Ideen zu nutzen.
- ...kreativ, auch beim Schreiben.
- ...interessiert an künstlerischen Prozessen.
- ...bereit, eigenständig zu arbeiten.
- ...bereit, an außerschulischen Wettbewerben teilzunehmen.

Anforderungen:

- ✚ Leistungsnachweise: eine PPP zu einem kreativen Ausbildungsberuf, verlässliche Mitarbeit, Reflexionen zu Besuchen (Poetry Slam, Kunstausstellungen etc.)
- ✚ Teilnahme an Veranstaltungen zur Berufsorientierung (Check-U, mit der Handelskammer)
- ✚ Teilnahme an Exkursionen
- ✚ Erstellung einer Umfrage und Interpretation der Ergebnisse
- ✚ Arbeitsaufträge zur Analyse von Kunst, Literatur, Theater etc., eigenes Werk-Projekt (Konzeption – Erstellung – Ausstellung).
- ✚ Deine Note fließt in das Fach Bildende Kunst und Deutsch mit ein!

Anschlussorientierung:

Ausbildungsberufe im kreativen Bereich, alle weiteren beruflichen oder schulischen Anschlüsse.

6. Kulturprofil

Auch in diesem Jahr werden wir uns mit der grundlegenden Frage auseinandersetzen, was Sprache eigentlich mit uns macht. Wir entdecken, wie uns psychologische Mechanismen beeinflussen und erproben Möglichkeiten, wie wir mit diesem Wissen konkret umgehen können.

Das erwartet dich: Themen und Inhalte

- Kommunikationspsychologie und ihre Relevanz im Alltag
- Auseinandersetzung mit aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen
- Wertschätzende Kommunikation – auch mit sich selbst: Stressmanagement, Achtsamkeit und Resilienz
- Eine kompakte Einheit „Jugend debattiert“ und die Teilnahme am Wettbewerb
- Exkursionen zu kulturellen Einrichtungen
- Projektarbeit zu selbstentwickelten Fragestellungen
- Vielfältige Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Themen- und Exkursionsauswahl



Das solltest du mitbringen:

- Interesse am menschlichen Erleben und Verhalten
- Den Wunsch, die eigenen Kommunikationstechniken zu verbessern
- Diskussionsbereitschaft, auch im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend debattiert“
- Lust, eigene Ideen und Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen
- Bereitschaft, eigenverantwortlich zu arbeiten
- Offenheit

Anforderungen:

- Bezugsfächer: Deutsch und Gesellschaft
- Klassenarbeit und Ersatzleistung: Projektentwicklung und profilbegleitendes Portfolio



7. Medienprofil

Das erwartet dich:

- Wir werden Kurzfilme, Musikvideos, Interviews und Dokumentationen erstellen
- Wir werden zusammen ins Kino gehen
- Wir werden an einem Jugendfilm-Wettbewerb teilnehmen

Das solltest du mitbringen:

Wenn du...

...Interesse an Video-Bild-Ton hast,
...daran arbeiten möchtest, dich selbst zu akzeptieren und weiterzuentwickeln,
...Erfahrungen mit Kamera oder Videoschnittsoftware hast,
...Interesse daran hast, als Darsteller vor der Kamera und hinter der Kamera auch
in der Regie und Produktion mitzuarbeiten,
...den Einsatz von Material und technischer Ausstattung zu planen und zu organisieren,

dann bist du hier richtig.

Anforderungen:

Bewertet werden:

- die Vor- und Nachproduktion
- die Gestaltung von Video-Bild-Ton, Drehbüchern, Drehpläne und Storyboards
- das Schneiden und Montieren von Video und Ton mit Videoschnittsoftware
- die Synchronisation, dazu gehören Sprachbeiträge, Geräusche und Musik
- das Medienverständnis

Die Note in diesem Profil fließt in das Fach IT.

